

# Mit Hamster durch Erdgeschichte

Naturhistorisches Museum gibt einen Führer extra für Kinder heraus / Auch zum Vorlesen

agm. Der achtjährige Michael besucht das Naturhistorische Museum. Staunend steht er unter dem Skelett eines riesigen Steppenelefanten. Gerne wüsste er mehr über das komische Ungeheuer, das angeblich sogar in der Nähe von Mainz gelebt haben soll. Aber von Sachen wie Evolution oder Pleistozän versteht er kein Wort. Naturwissenschaft ist eben nichts für Kinder. Oder doch?

Jetzt gibt es im Museum ei-

nen speziell für Kinder ausgearbeiteten Führer. Das schmale, 40-seitige Büchlein, enthält einen übersichtlichen Museumsplan, der die jungen Besucher von Kapitel zu Kapitel und so von Raum zu Raum führt. Mit dabei ist immer Harry, der Hamster. Die Comicfigur beschreibt Gesteine, Tiere und Pflanzen, von der Urzeit bis heute. „Es waren mehrere Tiere in der engeren Auswahl, zum Beispiel die schlaue Eule, aber der Hamster ist ein ty-

pisch für diese Region und außerdem unangefochtener Liebling der Kinder“, erklärt Museumspädagogin Inge Blitz. Sie hat die Texte geschrieben. Layout, Gestaltung und die ansprechenden Zeichnungen stammen von Manuela Schwarz, eine Diplomarbeit an der Fachhochschule für Graphik und Design.

„Unser Ziel war es, einen für Kinder verständlichen Text zu konzipieren, der trotzdem korrekt ist“, erklärt Museumschef

Dr. Ulrich Schmidt. Geschrieben wurde primär für die Acht- bis Zwölfjährigen. „Aber im Prinzip ist der Führer auch zum Vorlesen geeignet, und sicher wird auch so mancher Erwachsene zugreifen“, fügt er hinzu, während er Kulturdezernent Peter Krawietz ein Exemplar in die Hand drückt.

---

Der Museumsführer ist nur an der Kasse des Naturhistorischen Museums erhältlich und kostet 2,50 Euro.